

ORTSBLATT

FREDERSDORF VOGELSDORF

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

16. April 2016 • 24. Jahrgang

Mit Feiern in den Frühling gestartet

Osterfeuer und Frühlingsfest sorgten für gute Laune und leiteten die bunte Jahreszeit ein



Impressionen im Uhrzeigersinn: Die Kleinen vom Tanzsportverein begeisterten das Publikum beim Frühlingsfest. Eines der Highlights zum Osterfeuer war ohne Zweifel das Bierkastenstapeln. Schon am Nachmittag tummelten sich die Besucher auf der Festwiese.

Foto: Wolfgang Thonke, Fotos(2): Feuerwehr

(sd/wt). Am Mittwoch, dem 16. März 2016, lud die Feuerwehr Fredersdorf-Nord traditionell zum Osterfeuer auf die Festwiese neben dem Gerätehaus ein. Um 16 Uhr eröffnete die Blaskapelle Fredersdorf-Vogelsdorf das traditionelle Spektakel mit einem bunten Programm. Besonders die kleinen Gäste konnten alles fragen, was sie schon immer über die Feuerwehr wissen wollten, und sogar sich selbst einmal in die Fahrzeuge setzen. Am Löschhaus konnten sie sich direkt üben und mit einer Kübelspritze auf Büchsen schießen. Ein Stück weiter bot sich die Malstraße an, die Kreativität auszuleben.

Weitere Attraktionen waren zweifelsohne das Bierkastenstapeln und das

Bierglasschieben, die für viel Spaß sorgten. Die Jugendfeuerwehr sorgte für Kaffee und Kuchen. Der Erlös aus dieser Aktion geht in neue Projekte für die Mädchen und Jungen der Wehr. Leckerer vom Grill und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Feuerwehr gehörten natürlich auch dazu.

Für die weitere musikalische Untermalung sorgte DJ Bongert, alias Claus Bongert, der die gut 700 Gäste auch abends unterhielt. Ein herzlicher Dank des Ortswehrführers Oliver Günther geht an alle Kameradinnen und Kameraden, die tatkräftig mitgeholfen haben, und an alle Eltern der Jugendfeuerwehr, die für Kuchen sorgten, sowie die Sponsoren und den Förderverein

Fredersdorf-Nord, die das Fest zu dem werden ließen, was es war – eine gelungene Veranstaltung. Der Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf (KV) lud am 19. März zum Frühlingsfest ein. Obwohl es der Frühlingsanfang war, konnte der Sonnenschein am Samstag die kühle Luft nicht verdrängen. Die Gäste, auch Bürgermeister Thomas Krieger schaute vorbei, hatten die Wahl zwischen einer Portion Eis und Glühwein. Nicht verhandelbar war das Kulturprogramm, was, wie schon in den Jahren zuvor, für jeden Geschmack etwas parat hatte. So zeigten die Tanzgruppen des Tanzsportvereins und die Kita-Tanzmäuse ihr Programm, die Einradgruppe trat auf und das Blasorchester der Feu-

erwehr spielte vor zahlreichen Fans. Die abschließenden Veranstaltungen am späten Nachmittag, eine Michael-Jackson-Show und am Sonntag mit Dirk dem Großstadttrockner, begeisterten noch einmal die Gäste. Neben den kulturellen Leckerbissen offerierten Vereine und Händler ein reichhaltiges Angebot für die Gaumen.

Kulturvereinschef Hans-Joachim Batt sagte zum Anliegen des Festes: „Der Kulturverein will mit dem Fest das kulturelle Angebot in der Gemeinde bereichern. Wir überlegen, ob wir wegen der kühlen Temperaturen das nächste Frühlingsfest zwei Wochen später veranstalten. Zudem haben wir in nächster Zeit auch weitere Aktivitäten geplant.“

Der Bürgermeister hat das Wort



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Fredersdorf-Vogelsdorf,

Fünfehtausend oder in Zahlen: 15.000. So viele Menschen werden in fünf bis sieben Jahren aller Voraussicht nach in unserer Gemeinde wohnen. Ende des vergangenen Jahres hatten rund 13.200 Menschen ihren Hauptwohnsitz in Fredersdorf-Vogelsdorf. Um 300 bis 400 Menschen wird alleine in diesem Jahr unsere Gemeinde wachsen. Deutlich stärker als in den Vorjahren.

Wer mit offenen Augen durch unsere Straßen geht, den wird diese Nachricht nicht überraschen. Denn überall wird derzeit in der Gemeinde gebaut. Ganze Gebiete mit vielen neuen Häusern werden wie an der Tieckstraße in Fredersdorf-Süd bezogen oder entstehen gerade wie an der Ahornstraße in Fredersdorf-Nord. Jede unbebaute Fläche findet derzeit einen Käufer und ist nach kurzer Zeit bereits bebaut. Jeder frei werdende Altbau wird saniert oder durch ein neues Eigenheim ersetzt.

Bevölkerungszuwachs bringt Probleme mit sich

Für die Verwaltung heißt das erst einmal mehr Arbeit. So bringen fast alle der Neu-Zuziehenden Kinder mit oder planen bereits mit Kinderzimmern. Mit doch etwas Unruhe erwarten wir in der Verwaltung dieser Tage die neusten Anmeldezahlen an den Schulen sowie die Anmeldeprognosen für die Kitas und Tagesmütter. Eigentlich dachten Gemeindevertreter, Verwaltung und Bürgermeister, mit dem Schulerweiterungsbau an der Fred-Vogel-Grundschule, der im Frühjahr nächsten Jahres fertiggestellt werden soll, sowie der neuen Kita Krümelbude an der Walter-Kollo-Straße, die Ende dieses Jahres öffnen soll, „auf der sicheren Seite“ zu sein. Für den „Fall der Fälle“ entwickeln wir derzeit Pläne, um schnell reagieren zu können. Dieser deutliche Zuwachs an Menschen wird aber auch Auswirkungen auf den Verkehr in unserer Gemeinde und – da die Einwohnerzuwächse in unseren Nachbarkommunen ähnlich sind – in unserer gesamten Region haben. Da viele der Neu-Zuzügler in Berlin arbeiten, werden sich die täglichen Pendlerströme deutlich verstärken, wobei die Straßenkapazitäten nach Berlin, die B1 und die Umfahrung Altlandsberg und weiter über Hönow, aus meiner Sicht nicht

weiter Verkehr aufnehmen können. Deshalb führe ich derzeit sehr intensiv Gespräche zur Thematik „10-Minuten-Takt der S-Bahn zu Stoßzeiten“. Erfolge bei diesem Thema sind aufgrund der hohen Kosten (deutlich über 50 Millionen Euro, die das Land Brandenburg finanzieren müsste) frühestens in sechs Jahren zu erwarten.

Warum uns Bevölkerungszuwachs gut tut

Natürlich wird an mich auch die Frage herangetragen, ob man denn den Zuzug nicht stoppen kann. Die Antwort: Nein, kann man nicht. Denn die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung kann kein Gemeindevertreter, keine Verwaltung und auch kein Bürgermeister steuern. Dazu gehören die historisch niedrigen Zinsen. Die Angst der Menschen, dass das Geld morgen nichts mehr wert ist. Vor allen Dingen aber natürlich der Wunsch, der die meisten von uns hierhergezogen hat: Der Wunsch, im Grünen zu leben.

Auch bringt der Zuzug viele Vorteile: Unsere Haushaltsüberschüsse, die Grundlage für die vielen Investitionen in die Infrastruktur sind, basieren zum großen Teil darauf, dass die zuziehenden jungen Familien zu deutlich steigenden Einkommensteuern beitragen. Pro Kopf – also für jeden Einwohner – bekommt die Gemeinde vom Land zudem sogenannte Schlüsselzuweisungen. Unsere Grundstücke und Häuser werden von Jahr zu Jahr durch die Nachfrage deutlich wertvoller. Und schließlich neiden uns die meisten deutschen Gemeinden, die mit einer Überalterung zu kämpfen haben und „Kopfprämien“ für Neugeborene zahlen, unseren sehr hohen Anteil an jungen Familien. Wer diese Entwicklung nicht schätzt, möge einfach einmal nur eine halbe Stunde die B1 Richtung Polen fahren. Die Oderbruchregion wird nach Prognosen bis 2030 ein Drittel ihrer Einwohner verlieren. Die ersten Auswirkungen sind dort bereits deutlich sichtbar.

Die Grenzen des Wachstums

Und doch werden auch wir nicht grenzenlos wachsen können. Die Grenzen des Einwohnerwachstums unserer Gemeinde beschreibt der im Jahr 2001 beschlossene Flächennutzungsplan. In ihm ist festgehalten, wo in unserer Gemeinde gebaut werden darf und wo Grünzüge, Äcker und Waldflächen erhalten bleiben müssen. Die dort beschriebenen Bauflächen reichen nach unseren Schätzungen für die besagten 15.000 Einwohner. Und dann? – Ich persönlich sehe die Gemeinde dann an den Grenzen des Einwohnerwachstums angekommen. Denn weitere größere Baugebiete auszuweisen wird nur auf Kosten dessen gehen, weswegen wir alle gerne in Fredersdorf-Vogelsdorf leben und weswegen unsere Gemeinde so attraktiv ist: der Nähe zur Natur.

Ihr

Zustellung des Ortsblattes Fredersdorf-Vogelsdorf

Bei Problemem bitte an die Verwaltung wenden

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

sollten Sie Probleme mit der Zustellung des Ortsblattes haben, können Sie sich ab sofort unter der Mailadresse ortsblatt@fredersdorf-vogelsdorf.de melden oder Sie geben einen telefonischen Hinweis unter 033439/835 110 bzw. 033439/835 901. Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an den Vertrieb 03341/4 90 59 11 wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

➔ Aus der Verwaltung

Gefahrenvolle Ordnungswidrigkeit

Trotz Kontrollen und Verwargeldern wiederholt Parker vor Feuerwehr

Trotz Kontrollen durch das Ordnungsamt und der Polizei und der Erteilung von Verwarnungen mit Verwargeld, wird wiederkehrend durch Eltern vor den Ausfahrtstoren der Feuerwehr in der Tieckstraße geparkt.

Beim Ausrücken der Feuerwehr zählt jede Minute!!!

Mit Ihrem Verhalten gefährden Sie im Ernstfall Leben und Gesundheit anderer. Denken Sie immer daran, es könnte auch um Ihre Güter, um das Leben und die Gesundheit Ihrer Familie gehen.

Ihr Bürgerbüro / Ordnungsamt



➔ Fredersdorf-Vogelsdorfer für Ihre Gemeinde

Kurz vorgestellt

Behindertenbeauftragter der Gemeinde

Mein Name ist Jörg-Michael Sommer. Ich bin seit einigen Wochen der Beauftragte für Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf. Vor 57 Jahren wurde ich in Rathenow im Havelland geboren. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Bevor ich ca. 20 Jahre mit Menschen mit Behinderung gearbeitet habe, machte ich eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Da ich selbst den Status eines Schwerbehinderten habe und eine

Erwerbsminderungsrente erhalte, bin ich mit dieser Thematik vertraut. Ich werde mit dem 27. April beginnend jeden letzten Mittwoch im Monat von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr eine Sprechstunde durchführen. Diese findet in der Begegnungsstätte Waldstraße statt. Wenn Sie die Sprechstunde wahrnehmen möchten, bitte ich um vorherige Anmeldung. Dies ist möglich per Email: jörg-michael.sommer@arcor.de oder telefonisch: 033439/127995. Meine Handynummer lautet: 0172

3869748. Hier die weiteren Termine der Sprechstunden:

25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 21. September (abweichend!), 26. Oktober, 29. November und 21. Dezember 2016

Zu den Schwerpunkten meiner Arbeit für das Jahr 2016 zählen u. a.

- die Begleitung des Rathausneubaus
- Quartierbegehungen in Fredersdorf-Nord
- Begehung von Grünanlagen sowie Spielplätzen für Senioren und Kinder

Wer war Herbert Behrens-Hangelers?

Erinnerung an einen fast vergessenen bedeutenden Maler

Nur wenige können sich an ihn erinnern. Und doch er zählt zu den bedeutenden Malerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Zu seinen Lehrmeistern gehörten Lovis Corinth und Horst Baluschek. Eine persönliche Freundschaft verband ihn mit Picasso, dem er auch häufig begegnete. Mit 25 Jahren gehörte er 1923 bereits zu den Jury-Mitgliedern der Großen Berliner Kunstausstellung. Mit ihm nahestehenden Malerkollegen wie Carl Hofer, Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer und Wassili Kandinski, um nur einige zu nennen, gründete er die Gruppierung „Selektion“ als Reaktion auf den heranahenden Faschismus. Dieser verdammt sein Werk als „entartete Kunst“ und erteilte ihm Verbote. Heimlich übersiedelte er nach Fredersdorf in das Haus seiner Eltern, wo er bis zu seinem Tode sehr zurückgezogen

lebte. Nach dem Krieg galten seine Hoffnungen zunächst dem Aufbau des Sozialismus in der DDR. Doch nach sehr kurzer Zeit fiel er in Ungnade. Ein Artikel in der Täglichen Rundschau griff ihn auf Moskauer Geheiß wegen angeblichen Formalismus an und auch Walter Ulbricht wetterte heftig gegen ihn und seine Kunststrichtung. Behrens-Hangelers durfte offiziell nicht mehr malen und zog sich in die innere Emigration zurück. Selbst auf dringende Bitten hin zeigte er seine Werke nicht. So erlitt er zweifach schmerzvoll die Unterdrückung. Er zog sich daher in sein Fredersdorfer Anwesen zurück, wo er bis zu seinem Tode mit seiner Ehefrau Dorothea Behrens lebte. Eine letzte Ausstellung 1988 in Leipzig, zu der er gedrängt werden musste, erlebte er bereits totkrank. Zu seinen bekanntesten Schülern gehörte Georg Baselitz.

Das ZDF widmete ihm 2004 den Dokumentarfilm: „Fluchtbürg Fredersdorf, ein Abstrakter in der DDR“. Auf dem Fredersdorfer Nordfriedhof wurde das Ehepaar zu letzten Ruhe gebettet. Die Grabstelle wirkt verlassen und vernachlässigt.

Zur Erinnerung an diesen Großen der modernen Malerei laden daher Mitglieder des Heimatvereins, der örtlichen SPD und anderer Organisationen am 4. Mai 2016 um 19 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in das Hotel Flora, Florastr. 15. Wir freuen uns, an diesem Tag u. a. die Tochter Behrens-Hangelers, Frau Dr. Schubring, sowie die Vorsitzende des „Freundeskreises für die Schlösser und Gärten der Mark“, Frau Dr. Badstübner-Gröger, begrüßen zu dürfen.

Hans-Wolf Ebert

Tore erneuert

Feuerwehr-Süd

Vier Tore des Feuerwehrgebäudes der FF Süd in der Gartenstraße 19 wurden im März 2016 erneuert. Eine dringend notwendige Instandsetzung der Tore war nach Prüfung und Aussage von Fachfirmen nicht wirtschaftlich. Die Kosten hierfür wären sehr hoch gewesen, auch für künftig anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten. Die alten Tore waren Teil des an gleicher Stelle stehenden abgerissenen ehemaligen Feuerwehrhauses. Sie wurden im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses 1999 aufgearbeitet und im Gebäudebereich der Garagen zur Unterbringung nostalgischer Fahrzeuge und Geräte eingebaut. Mit der Herstellung und Montage der neuen Tore konnte im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A und dem Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde die Firma Tischlerei Müller GmbH aus dem Küstriner Vorland OT Manschnow beauftragt werden. Bei der Demontage und Entsorgung der alten Tore waren einige Kameraden der Feuerwehr im Rahmen der möglichen auszuführenden Arbeiten „im Einsatz“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Eine neue
(T)Raumdecke,
in nur 1 Tag!



ohne
ausräumen, und
Beleuchtung nach
ihren Wünschen

03361/369 371

- Schnelle, saubere Montage in 1 Tag!
- Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo., Di. u. Do.
11:00 bis 16:30 Uhr

PLAMECO
DECKEN

PLAMECO Deckensysteme
Erich-Weinert-Str. 31, 15517 Fürstenwalde

➔ Aus der Gemeinde

Stammtisch des Unternehmervereins

Thomas Krieger löste Wahlversprechen ein

(wt) Bürgermeister Thomas Krieger (CDU) löste sein Wahlversprechen ein, sich regelmäßig den Fragen und Problemen der Unternehmer zu stellen. Der Vorsitzende des Unternehmervereins Fredersdorf-Vogelsdorf (UV) Horst Schindler begrüßte Krieger zum März-Stammtisch mit den Worten, dass mit seiner Wahl im ersten Anlauf, die Erwartungshaltung bei den Unternehmern sehr hoch sei. Thomas Krieger betonte, dass er sich als Bürgermeister aller Fredersdorf-Vogelsdorfer versteht und sich im Rahmen seiner Möglichkeiten voll einsetzen wird, um die Kommune voranzubringen. Er ging dann auf einen Komplex vorgegebener Fragen ein.

Auf die Stärken der Gemeinde befragt, sieht er durch die hervorragende Infrastruktur die Ansiedlungen von Gewerbe und Industrie auf einem guten Weg. „Das Gewerbegebiet Fredersdorf-Nord ist vollständig besetzt, Reserven haben wir noch in Vogelsdorf und auf dem ehemaligen KIM-Gelände. Ich erhoffe mir auch weitere Ansiedlungen mit der Inbetriebnahme des Berliner Flughafens“. Elektromeister Rene Boss merkte dazu an, dass er zwar sofort 30 000 m³ Gewerbefläche in Vogelsdorf erwerben kann, jedoch keine 1500 m³, die er für sein mittelständisches Unternehmen benötige.

Zur besseren Auftragsvergabe an ortsansässige Unternehmen, die bei 5,8 Prozent liegt, führte Krieger aus, dass speziell bei europa- und deutschlandweiten Ausschreibungen die Kapazitäten der Firmen meistens zu klein seien. Bei beschränkten Ausschreibungen im Volumen unter 100 000 Euro sei zu beobachten, dass sich einige Firmen nicht beteiligen und ihre Stammkunden vorziehen. Zum anderen rufen Firmen, wie aus Mecklenburg-Vorpommern, oftmals bis zu 25 Prozent niedrigere Preise auf. Krieger ist bereit, die Unternehmen bei Ausschreibungen im gesetzlichen Rahmen zu unterstützen. Auf die Zusammenarbeit mit dem UV angesprochen wird Thomas Krieger mehrere Male im Jahr beim UV auftreten. „Ich werde kein Stammgast sein und will keine falschen Hoffnungen

wecken. Doch für alle bin ich immer über einen kurzen Draht erreichbar“, so Krieger. Zur Verbesserung der Gastronomie sagte er: „Früher gab es Kneipen ohne Ende. Auch heute haben wir einige Gaststätten, wie Fair Play, Wirtshaus am Park, Doppelpunkt, Lustige Sieben. Wir müssen sie nur wahrnehmen. Natürlich fehlt uns das historische Ambiente, wie in Altlandsberg. In aktuellen Ausschreibungen ist auch Gastronomie vorgesehen“.

In der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist als ein erstes Projekt ein gemeinsames Standes- und Einwohnermeldeamt mit Petershagen/Eggersdorf angedacht. Weitere Projekte sind im Gespräch. Nach dem Ausstieg des humanistischen Verbandes aus dem Projekt Adolph Hoffmann Villa wird nun ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet. Bei einer Investitionssumme von ca. 1 Million Euro und möglicherweise 100 000 Euro Betriebskosten im Jahr, falls man sich für ein Hospiz, generationsübergreifendes Wohnen oder ähnliches entscheidet, hat das letzte Wort die Gemeindevertretung. Sollte sie mit dem Vorhaben nicht mitgehen, wird nach den Worten des Bürgermeisters meistbietend verkauft.

Auch beim Thema Ladengalerie in Fredersdorf Nord erwies sich Krieger als Mann klarer Worte, der kein Freund großer Versprechen ist. Trotz der Tatsache, dass das Einzugsgebiet nicht schlecht sei ist die, Anfang der 90-er Jahre gebaute, Ladengalerie kein Einkaufserlebnis. Deshalb gebe es nur einen Fortschritt mit einem neuen Investor, der noch nicht in Sicht sei. Abschließend wies Thomas Krieger auf das Anfang Juli stattfindende Brückenfest hin. Hier sollte sich auch der UV aktiv einbringen. Bereits einleitend zum Stammtisch warb Christine Müller, Vorsitzende der SG „Rot-Weiß“ Vogelsdorf, für das Vereinsjubiläum. Die 133 Mitglieder des aus dem MTV „Einigkeit“ hervorgegangenen Vereins wollen am 8.10.2016 ihr 120-jähriges Bestehen feiern und hoffen auf die Unterstützung des UV, die Horst Schindler auch zusagte.

Die BB feierte ihren 80.

Brigitte Bornemann mischt im Ort mit



Walter Neuber, Barbara Möckel, Brigitte Bornemann, ihr Sohn Peter Müller, Schwester Ilse Förster mit Tochter Renée Förster. Foto: Wolfgang Thonke

(wt) BB steht nicht, wie viele denken mögen, für Brigitte Bardot, sondern für Brigitte Bornemann. Und die feierte am 16. März ihren 80. Geburtstag, in der Begegnungsstätte im Kreise „ihrer Familie“, wie sie zu sagen pflegt. Und damit sind ihre Mitstreiter aus der Ortsgruppe der Volkssolidarität gemeint. Seit ihrem Umzug von Leipzig nach Fredersdorf im Jahre 1984 ist sie in der Ortsgruppe aktiv. In Leipzig arbeitete sie als Verkäuferin und Lagerleiterin im Konsumentwarenhause. Seit der Neugründung der Ortsgruppe der Volkssolidarität nach der Wende organisiert sie alles rund um die Tanzgruppe „Lustige Bandscheiben“, mischt in der Kultur und bei sportlichen Aktivitäten mit. Und das oftmals mit ihrer Schwester Ilse Förster. Kein Wunder, dass ihr herzlich von den

vielen Gästen gratuliert wurde. So auch von Barbara Möckel vom Kreisvorstand der Volkssolidarität und vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Walter Neuber. Der Landesvorstand der Organisation zeichnete Brigitte Bornemann für ihr beispielhaftes Engagement in der Vergangenheit mit einer bronzenen und silbernen Ehrennadel aus.

Ein herzlicher Dank kam auch von Schulleiterin Renée Förster. Denn Brigitte Bornemann und ihre Schwester gehören zur „mithelfenden Verwandtschaft“ in der Fred-Vogel-Grundschule, wenn es darum geht, Projekte und Feiern, wie das jährliche Fred-Vogel-Fest tatkräftig abzusichern. Ein ganz besonderes Geburtstagsständchen brachten dann die „Lustigen Bandscheiben“. Diesmal stand Brigitte Bornemann nicht auf der Bühne, sondern davor.

➔ Glückwünsche zum Geburtstag

19. April – 21. Mai 2016

Schneider, Alfred	19.04. zum 90.	Dylong, Maria	07.05. zum 85.
Schulze, Klaus-Jürgen	22.04. zum 75.	Janke, Ruth	11.05. zum 95.
Specht, Günter	02.05. zum 80.	Lange, Evelyne	09.05. zum 75.
Hoffmann, Klaus-Jürgen	24.04. zum 75.	Oesterreich, Ingrid	01.05. zum 80.
Berger, Eberhard	20.05. zum 75.	Tix, Edeltraut	04.05. zum 75.
Bielert, Gerd	27.04. zum 75.	Zeidler, Christa	27.04. zum 80.
Müller, Gerhard	16.05. zum 80.	Hesse, Edda	26.04. zum 70.
Graßmann, Siegfried	20.04. zum 80.	Müller, Brigitte	24.04. zum 70.
Ehnert, Horst	23.04. zum 75.	Schmidt, Helga	08.05. zum 75.
Frädrich, Burkhard	07.05. zum 75.	Vormelcher, Gerhard	25.04. zum 75.
Weidner, Karl-Heinz	07.05. zum 80.	Weber, Klaus	30.04. zum 75.
Wegner, Hubert	25.04. zum 75.	Rothe, Karin	22.04. zum 70.
Schulenburg, Edith	12.05. zum 70.	Dr. Pflüger, Otto	16.05. zum 75.
Kotulla, Jutta	21.05. zum 70.	Sternkopf, Karin	15.05. zum 75.
Kupfer, Ursula	25.04. zum 85.	Matzeit, Barbara	06.05. zum 75.
Hamel, Doris	04.05. zum 75.	Kurz, Ingrid	08.05. zum 75.
Brachmann, Hannelore	02.05. zum 75.	Arnold, Gisela	28.04. zum 80.
Brunner, Ingrid	01.05. zum 75.	Stumpf, Ingo	20.04. zum 70.
Reisig, Elfi	04.05. zum 70.	Hartwig, Carmen-Sylva	16.05. zum 85.
Dr. Domhardt-Tredup, Christa	27.04. zum 75.	Gebser, Siegfried	21.04. zum 80.
		Huth, Waltraud	05.05. zum 90.
		Stahlhut, Barbara	03.05. zum 80.

BAB online

mit regionalen Beiträgen und Ortsblättern:
www.bab-lokalanzeiger.de

➔ Aus der Gemeinde

Fit beim Energiesparen

Seminar für Hausmeister der Kitas und Schulen

Der regionale Energiedienstleister EWE hat am Dienstag, dem 8. März 2016, zehn Hausmeister aus Kitas und Schulen der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf fit gemacht in Sachen Energieeinsparungen und Effizienz. Das halbtägige Seminar war Bestandteil des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde. Energieexperte Wolfgang Straub von EWE zeigte den Teilnehmern wie sie Einsparmöglichkeiten in den Bereichen Wasser, Wärme und Strom identifizieren und umsetzen können. So lernten die Seminarteilnehmer, dass die optimale Einstellung von Heizungsanlagen die Energieverbräuche erheblich beeinflussen können. „Hier lassen sich ohne große Investitionen nennenswerte Einsparungen erzielen“, so Wolfgang Straub. Aufmerksame Verbraucher seien ein weiterer Schlüssel zum Erfolg bei Einsparungen, ohne dass in Energiesparmaßnahmen investiert werden müsse. „Wenn neben den Hausmeistern auch die Lehrer, Erzieher, Kinder und Jugendlichen wachsam durch das

Haus gehen und einfache Energiespartipps umsetzen, kann gemeinsam viele Energie und Wasser eingespart werden“, so Wolfgang Straub weiter. Das fing bereits bei freistehenden Heizkörpern, der optimalen Raumtemperatur und richtigem Lüften an. „Immerhin benötigt jedes Grad über 20° Celsius rund sechs Prozent mehr Heizenergie“, weiß Wolfgang Straub. Neben einfachen Maßnahmen, die nur Aufmerksamkeit kosten, können weitere Sparpotenziale durch Modernisierungsmaßnahmen an und in den Gebäuden erschlossen werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Hausmeistern mit dem Energieeffizienz-Seminar die richtigen Werkzeuge an die Hand geben können“, so Reinhard Mascher, verantwortlich für das Gebäudemanagement in der Gemeinde. Neben Kindern und Lehrern, die sparsam mit Energie in den Schulen umgehen, seien gut geschulte Hausmeister der Schlüssel zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Senkung der Energiekosten.



Zeigte Einsparpotenziale und Möglichkeiten zur besseren Nutzung von Strom, Wasser, Wärme auf: Wolfgang Straub. Foto: EWE

Heimspiele auf dem Platz an der Florastraße

Die Männermannschaft Kreisliga-Nord/Ostbrandenburg bestreitet ihre nächsten Heimspiele am Samstag, dem 23. April 2016, 15 Uhr gegen den MTV Altglietzen 1897 und zwei Wochen darauf am 7. Mai, ebenfalls um 15 Uhr gegen „Die Tuchebander“. Die Frauen der Landesliga Brandenburg spielen am Sonntag, dem 8. Mai 2016, um 14 Uhr gegen den SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen. Die B-Juniorinnen in der Landesliga treten am Sonntag, dem 17. April 2016, 11.30 Uhr gegen SpG Wandlitz/Ransdorf und 14 Tage später am 1. Mai, 11.30 Uhr gegen den KSC Neutrebbin an.

Fußballer wurde 102 Jahre

Willy Stahn ist in seine Heimat zurückgekehrt



Pflegeassistentin Pia Ciolina, Willy Stahn, Einrichtungleiterin Silvia Müller (v. l.). Foto: Wolfgang Thonke

(wt) Am 3. März 2016 gratulierte Bürgermeister Thomas Krieger Willy Stahn zu seinem 102. Geburtstag. Der Senior ist seit dem 25. Februar 2016 Bewohner in der Pflegeeinrichtung Katharinenhof im Schlossgarten. Zuvor lebte er in Karlsruhe. Er hatte den Wunsch, in seine Heimat zurückzukehren. Dabei unterstützte ihn Walter Neuber, Vorsitzender der Ortsgruppe der Volkssolidarität, der schon seit Jahren einen guten Kontakt mit Willy Stahn hat.

Insider werden sich erinnern, dass die Erinnerungen von Stahn über die Anfänge des Fußballs in Fredersdorf-Vogelsdorf in der Festschrift zum 120-jährigen Jubiläum der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf im Jahre 2007 veröffentlicht wurden. Darin heißt es: „Ich wurde 1914 in Berlin Tegel geboren und bin 1917 nach Fredersdorf gezogen. Hier wurde ich 1920 in die siebenklassige Volksschule Fredersdorf eingeschult, die ich im März 1928 abschloss. Von 1926 bis 1928

spielte ich in der Schülermannschaft von „Tasmania“ Fußball. Zu dieser Zeit existierte auch der Fußballverein „Korso“ Fredersdorf, aus dem mir die Namen Richard Scheerer und Ebel aus der Langen Straße ein Begriff sind. Nach meiner Schulzeit wechselte ich den Turnverein MTV Fredersdorf, um Leichtathletik zu treiben und Handball zu spielen. Damals wurde Feldhandball auf dem Großfeld gespielt. Wir spielten auf dem Platz in der Langen Straße 3, gegenüber der Fleischerei Hilgner und auf der „Sandwüste“ in der Scheererstraße.“

Nun ist der 102-Jährige wieder in der Gemeinde, nachdem er viele Jahre bei Siemens in Berlin und nach der Umsiedlung der Firma in Karlsruhe arbeitete. Willy Stahn erfreut sich dem Alter entsprechend guter Gesundheit und nimmt regen Anteil am Geschehen in der Gemeinde. In der Pflegeeinrichtung Katharinenhof im Schlossgarten fühlt er sich wohl, und über seine Pflegerinnen lässt er nichts kommen.

Ihr Gartenhelfer Buddelflink

in den Regionen
MOL und BAR

„Buddelflink Helfer“
sind Angestellte und
Selbständige,
Garten- und
Landschaftsgestalter.



kostenfreie
Rufnummer **0800 / 0309450**

Wir helfen bei:

- Beratung zur Gestaltung
- Grünabfälle & Laubbabfuhr z. B. 1 BIG-BAG 24,-Euro, 2 BIG BAG's 36,- Euro
- Lieferung von Mutterboden, Kies und anderen Schuttgütern & Schuttentsorgung
- Lieferung von Gehölzen z. B. Apfel, Birne, Kirsche; 3-jährig & Pflanzenbörse
- Reparatur von Rasenmähern und Kettensägen
- Hilfe rund ums Haus und im Garten
- Winterdienst & Hausmeisterservice
- Vermietung von Radlader, Minibagger und Kleintransporter mit Fahrer
- Kaminholz, Brennholz und Holzzuschnitt

www.gartenhelfer-buddelflink.de

Lokalsport

2. Platz im Regionalentscheid

„Jugend trainiert für Olympia“

Am Dienstag, dem 1. März 2016, nahmen 60 Jungen aus fünf Schulen an der Regionalmeisterschaft „Jugend trainiert für Olympia“ in der Kategorie Handball teil. Teilnehmer waren die Kreismeister der Grundschulen aus Ziltendorf, Grünheide, Lindenberg, Fredersdorf-Vogelsdorf und Bad Freienwalde. In Spielen von jeweils 15 Minuten traten die Jungs Jahrgang 2003 und jünger gegeneinander an, um zu ermitteln, wer zum Landesentscheid fahren darf. Sieger wurde die Grundschule von Bad Freienwalde Regionalmeister und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft.

„Die Jungen aus Bad Freienwalde waren allen Mannschaften körperlich überlegen und hatten das große Glück, die Jahrgänge 2003 in der Mannschaft zu haben,“ fasste Klaus Häcker, Trainer der Fredersdorf-Vogelsdorfer Mannschaft, zusammen. Dagegen spielten die Vier-Jahreszeiten-Grundschule aus Fredersdorf-Vogelsdorf mit den Jahrgängen 2004 bis 2006. Die Entscheidung um Platz zwei und drei fiel im Spiel Grünheide gegen Fredersdorf-Vogelsdorf. Grünheide führte vier Minuten vor

Spielende mit vier Toren. Die Fredersdorf-Vogelsdorfer Mannschaft wurde immer wieder durch Melitta Schenk und 100 begeisterte Schüler, teilweise auch mehrere Schüler mit Trommeln, aus der ansässigen Schule motiviert. Auch die Jugendleiterinnen der OSG Fredersdorf-Vogelsdorf, Cathrin Heyer, Katja Kammler und auch die Stellvertreterin der Direktorin Frau Gunther zeigten eine lautstarke Begeisterung. Die Heimmannschaft wurde dadurch kämpferisch immer stärker, 30 Sekunden vor Spielende erzielte die Heimmannschaft den Anschlusstreffer zum 8:9. Grünheide hatte Anwurf, es waren noch zehn Sekunden, Colin erkämpfte sich in der Abwehr den Ball und war nicht mehr aufzuhalten, verwandelte den Konter zum Ausgleich, Spielstand 9:9 Toren. Dadurch waren beide Mannschaften punktgleich, nun musste das Torverhältnis entscheiden. Fredersdorf-Vogelsdorf war am Ende um ein Tor besser als die Grünheider. Danke an die OSG Fredersdorf-Vogelsdorf, die wie immer lizenzierte Schiedsrichter und Kampfgerichte gestellt hatte. Danke für die sehr gute Verpflegung an Lidia Marguardt und Werner Preuß.

Platzierung	Mannschaften	Punkte	Tore
1	GS Fontane Bad Freienwalde MOL Seelow	8 : 0	32 : 12
2	GS Vier-Jahreszeiten Fredersdorf MOL Strausberg	5 : 3	28 : 20
3	GS Grünheide LOS Fürstenwalde	5 : 3	30 : 23
4	GS Lindenberg LOS Beeskow	2 : 6	15 : 23
5	Ziltendorf LOS Eisenhüttenstadt	0 : 8	10 : 37



**Sebastian's
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88

Michael Sebastian
Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih



54265A01

Reparatur & Verkauf

Norddeutsche Meisterschaft

Solisten in Kassel und beim Turnier in Greußen



Die erfolgreichen Solisten des TSV.

Foto: Verein

Das war ein toller Tag und ein Marathon Fahrt für unsere Solisten aus Fredersdorf. Am frühen Morgen ging es nach Greußen zum Freundschaftsturnier nach Thüringen. Wir setzten dort Maja und Charline sowie beide Mami's und Trainerin Vivian und Tanzmariechen Charlyn ab. Gleichzeitig ging es sofort weiter für uns zu den norddeutschen Meisterschaft nach Kassel. Trainerin Sandra gleichzeitig auch Mama brachte Laurynchen zu Bühne. Tanzmariechen Lauryn erntete sich wieder mehr Punkte als zuvor auf den BDK Turnieren und gehört nun zu den 15. Besten Tanzmariechen aus ganz Norddeutschland. Zudem ist Lauryn das beste Jugendmariechen aus Brandenburg, ihre Punkte durchschnitt konnte Lauryn wieder einmal verbes-

sern. Zugleich brachte Vivian unsere anderen Tanzmariechen an den Start in Greußen, Tanzmariechen Charline Heister erntete sich zum erstmal eine Punktzahl von 413 somit den 5. Platz. Jetzt ging Tanzmariechen Maja an den Start, unsere Maja zeigte alles was sie sich dieses Jahr erarbeitet hat. Die mega Ausstrahlung und Spannung im Tanz, konnte Maja sich den ersten Platz mit 431 Punkten mit Bravur sichern. Tolle Leistungen absolvierten auch unsere Mariechen Charlyn und Vivian. Wir sind sehr stolz auf alle gezeigten Leistungen und freuen uns schon auf die nächste Session. Euer Trainerteam.

Sandra Jakobitz
Leitung TanzSport Verein
TSV Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

SINDERMANN

**Grünanlagenpflege
Bewässerungssysteme
Holzpellets**

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430, Fax 144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de



- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten



Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65

Kleintransporte
mit Multicar!



54054A03

➔ Aus der Region und für die Gemeinde

Anradeln in der S5-Region

12. Altlandsberger Sattelfest am 24. April 2016, 11 – 16 Uhr auf dem Marktplatz

Altlandsberg (gj). Es ist wieder soweit – die Stadt Altlandsberg lädt alle Fahrradfrende herzlich ein, mit einer Sternfahrt gemeinsam die sportliche Saison zu eröffnen.

Die mit Tourenführern begleiteten elf, und sicher auch noch viele spontane Touren, treffen sich im historischen Stadtkern, um gemeinsam bei Musik, Unterhaltung, allerlei Informationen rund ums Fahrrad und Fahren und bei hoffentlich optimalem Wetter das zünftige Anradeln in der Märkischen S5-Region zu begehen.

Eine Übersicht über die bisher gemeldeten Touren und das Programm erhalten Sie hier und immer aktuell unter www.altlandsberg.de.



1. Auf zum Radeln 15-18 km – ADFC Berlin, Stadtgebiet Wuhletal, Treffpunkt: 10 Uhr – S-Bahnhof Ahrensfelde, Eiche – Mehrow – Blumberg – Trappenfelde
2. Dörfertour 35 km – Fahrradverein Tandem 2003, Treffpunkt 10 Uhr – S-Bahnhof, Strausberg, Straussee – Schillerhöhe – Wesendahl – Buchholz
3. Familientour 15 km – Jugendwerkstatt Hönow, Treffpunkt: 11 Uhr – U-Bahnhof Hönow – Abfahrt 11.30 Uhr ab Jugendwerkstatt über den ZR1, geeignet auch für Radlose, für Familien mit Kindern und E-Biker (auch Ausleihe möglich)
4. Barnimer Feldmark-Tour 35 km – Regionalpark Barnimer Feldmark e.V., Treffpunkt: 10 Uhr – S-Bahnhof Ahrensfelde, Eiche – Mehrow – Blumberg – Lenné-Park – Werneuchen v Wegendorf- Steinau
5. Heimat-Tour, ca. 15 km – Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Treffpunkt: 10 Uhr – Gaststätte „Alte Lustige Sieben“, Tasdorfer Straße Vogelsdorf – Verdriesplatz – S-Bahnhof Fredersdorf Nord -Posentsche Str.
6. Teich und Tümpel-Tour 17 km – Kulturverein „Grünes Tor“, Treffpunkt: 10 Uhr – Lindenallee 14 – Hoppegarten
7. Kirchentour 25 km – Freundeskreis der ev. Stadtkirche Altlandsberg e.V., Treffpunkt: 10 Uhr – Stadtkirche Altlandsberg, Trappenfelde – Blumberg – Krummensee – Wegendorf (mit Kaffeetrinken) – Neuhönow
8. Neuenhagen –Touren – Gemeinde Neuenhagen, Treffpunkt: 10 Uhr Rathaus Neuenhagen
9. Trip durch die Natur 50 km (mit Rückweg) – Niederbarnimer Wanderclub Bernau, Treffpunkt: 10 Uhr – Bahnhof Bernau – Werneuchen – Wegendorf(Kirche) Rücktour: Trappenfelde – Blumberg – Helenenau – Bernau
10. Rehfelder Lilien – Radler – Tour 31 km – Arbeitskreis Rehfelder Tourismus, Treffpunkt: 9 Uhr – Bhf. Rehfelde am Tourismuspavillon

Hohenstein – Klosterdorf – Wilkendorf – Gielsdorf (10 Uhr Besichtigung der Kirche und des Areals um Kirche und Gutshof mit Uhrenturm) – Wesendahl – Wegendorf – Steinau

- 11 Waldtour ca. 25 km, Treffpunkt: 10 Uhr – Parkplatz S-Bahnhof Strausberg-Nord, Roter Hof – Schillerhöhe – Spitzmühle – Wegendorf – Neuhönow; für Familien m. Kindern geeignet



Aus dem Programm auf dem Marktplatz ab 11 Uhr

Musik und Unterhaltung mit der „Disothek mit Pep“

- Akrobatik mit der Fredersdorfer Einradtruppe
- kostenloser Frühjahrscheck inkl. kleinerer Reparaturen
- Spinningvorführung mit dem Racket Center
- touristische Informationen und Angebote rund um's Radfahren
- Gesundheitstipps und Informationen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr
- Fahrradcodierung und Überprüfung
- um 13 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister und den Tourismusverein Märkische S5-Region

... Deftiges vom Grill und aus der Pfanne, Kuchen und Eis, erfrischendes Wasser, Bier, Kaffee und alkoholfreie Getränke ...

Eine kostenlose und bewachte Fahrradaufbewahrung befindet sich in der Berliner Straße zwischen Markt und Schlosskirche. Der 8. MOL Cycling Cup und die Kinderfriedensfahrt starten ab 9:30 Uhr im Scheunenviertel (Strausberger Straße); Rennstrecke 4 km; Siegerehrung auf dem Marktplatz um 13:30 Uhr. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.molcup.de



Bitte beachten: zwischen Altlandsberg und Radebrück erfolgt eine Vollsperrung zwischen 9 und 13 Uhr. Anliegerverkehr ist unter äußerster Rücksichtnahme möglich. Die Einfahrt zu „Kräuterlounge“ bleibt frei.

Die Stadtinformation ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Telefon: 033438/64572.



Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
www.krueger-raumausstatter.de




Kastanien Apotheke

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

➔ Aus der Gemeindeverwaltung

L 30 – getrübe Vorfreude

Gravierende Verstöße der Straßenverkehrsordnung mit Nachfolgeschäden



Zur großen Freude der Verkehrsteilnehmer konnte der erste fertiggestellte Abschnitt im Ausbau der L 30 Fredersdorfer/Altlandsberger Chaussee freigegeben werden.

Aber die Freude war nur kurzweilig.

Kraftfahrer parken und halten entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung verkehrswidrig in den angelegten Seitenbereichen. Die verursachten Schäden sind gravierend.

Das Halten und Parken ist nur zulässig:

- 1. in angelegten Parktaschen und
- 2. in Fahrtrichtung am rechten Fahrbahnrand

Während an vielen angelegten Seitenbereichen zart das erste Grün wächst, Anlieger mit viel Fleiß die Aufwuchsphase vor ihren Grundstücken unterstützen, müssen etliche Bereiche Grund auf neu angelegt werden. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern bedeutet auch doppelten Arbeitsaufwand und zusätzliche finanzielle Mittel. Sogar einzelne Borden müssen durch das verkehrswidrige Überfahren ersetzt werden.



Neben den Kontrollen und Ahndungen durch das Ordnungsamt bitten wir die Anlieger um Unterstützung. Machen Sie Ihre Besucher und Lieferanten aufmerksam auf diese Verkehrsordnungswidrigkeiten im Halten und Parken und nehmen Sie Einfluss, dass weitere Schäden vermieden werden.

Ebenso ist es verkehrswidrig, in der ausgebauten Ein- und Ausfahrt der Anlieger an der Verkehrsinsel zu parken. Besucher des Imbiss „Zur 25“ nutzen bitte nahe gelegene öffentliche Parkflächen oder parken bitte vorschriftsmäßig, ohne Behinderung, am rechten Fahrbahnrand an öffentlichen Straßen.



Ihr Bürgerbüro / Ordnungsamt

K **KÖBLER & PARTNER**
Service GmbH
 – Meisterbetrieb –

Glas- und Gebäudereinigung
Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege

15370 Vogelsdorf
 Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
 Tel.: 03 34 39/5 93 16
 Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

Allianz **Frank Berger**
 Generalvertretung

Seit 1993 in Ihrer Nähe –
 Kompetente Beratung und persönliche Betreuung.

Tel.: (033439) 1 72 81

15370 Petershagen
 Eggersdorfer Straße 15
 agentur.berger@allianz.de
 www.allianz-berger-frank.de

Physiotherapie
Praxis **Kerstin Alisch**
 & Carmen Stolzenburg

Entspannt gesund werden
bei angenehmer Behandlung

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

Anzeigen-Telefon: 0 33 41-49 05 90

➔ Aus der Gemeindeverwaltung

Übersicht über die in der Bauverwaltung bearbeiteten Anträge auf Vorbescheid und Baugenehmigung für März 2016

Standort	Vorhaben
Petershagener Straße / Ecke Rosinstraße	Voranfrage – Neubau eines Restaurants mit Pension und einer Wohnung
Posentsche Straße 60	Schulcampus Nord – Rekonstruktion der Sportflächen
Tieckstraße 39	Schulcampus Süd – Rekonstruktion der Sportflächen
Bonsaiweg 46	Errichtung Einfamilienhaus
Feldstraße 41	Errichtung Einfamilienhaus
Rubensstraße 10	Errichtung Einfamilienhaus
Arndtstraße 53	Errichtung Einfamilienhaus
Frankfurter Chaussee 85	Austausch und Aufstellung von Werbeelementen
Fredersdorfer Straße (vor Hausnr. 59)	Errichtung Einfamilienhaus
Bonsaiweg 51	Errichtung Einfamilienhaus
Elbestraße 2	Errichtung Einfamilienhaus
Hans-Sachs-Straße 28	Errichtung Einfamilienhaus
Elbestraße 4	Errichtung Einfamilienhaus
Am Krumpfen See 3	Errichtung Einfamilienhaus
Erich-Mühsam-Straße 2 B	Errichtung Einfamilienhaus
Schillerstraße 41 A	Errichtung Einfamilienhaus
Rüdersdorfer Straße 48	Errichtung Einfamilienhaus
Erich-Mühsam-Straße 1 A	Errichtung Einfamilienhaus
Margarete-Näfe-Straße 14	Errichtung Einfamilienhaus
Inselstraße 24	Errichtung Einfamilienhaus
Nibelungenring 25 A	Errichtung Einfamilienhaus
Weserstraße 32	Errichtung Einfamilienhaus
Bettina-von-Arnim-Straße 20	Errichtung Einfamilienhaus
Bollensdorfer Allee 39	Errichtung Einfamilienhaus
Eichendorffstraße 57	Erweiterung Bestand und Nutzungsänderung zum Wohnhaus
Bonsaiweg 52	Errichtung Einfamilienhaus
Fredersdorfer Str. (hinter Hausnr. 39 A)	Errichtung Einfamilienhaus
Waldweg 16	Errichtung Einfamilienhaus

Traditionelles Maibaumaufstellen

Am Samstag, dem 30. April 2016, laden die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, der Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. und die Freiwillige Feuerwehr-Süd ab 18 Uhr zum traditionellen Maibaumaufstellen auf dem Gelände des Gutshof Fredersdorf-Süd in der Ernst-Thälmann-Straße 30 ein. Um 18.30 Uhr veranstaltet die Feuerwehr-Süd einen Lampionumzug ab Gartenstraße. Das Blasorchester wird auf dem Gutshof aufspielen, bevor um 19 Uhr schließlich der Maibaum mit Krone gesetzt wird. Ab 19.30 Uhr wird es gemütlich mit Lagerfeuer und Tanz in den Mai. Bereits im Vorfeld wurde bekannt, dass Bürgermeister Krieger ein Fass Freibier spendiert.

Impressum

Herausgeber:

Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde

Auflage: 6.300

Erscheinungsweise: monatlich

Redaktion: Stephan Dreyse (vertretungsweise), Tel. 03341/490 59 19, l.heinze@bab-lokalanzeiger.de

Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger, Tel. 03341/490 590

Anzeigenberater: Ilona Knobloch, Tel. 0151/46 65 46 15

Satz: BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Straße 2, 15344 Strausberg

Druck: Nordost-Druck GmbH & Co. KG, Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg, www.nordost-druck.de

Vertrieb: Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG, Tel. 03341/490 590, info@bab-lokalanzeiger.de

Redaktionsschluss: 01. April 2016

Ihr Vertrauen bleibt unsere Verpflichtung



BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Geraer Straße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4



D. Schulz

15370 Petershagen

Eggersdorfer Str. 42 a

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

☎ (033439) 8 19 81

ATRIUM BESTATTUNGEN

*Ihr seriöser Berater in der Vorsorge und zuverlässiger
Begleiter im Trauerfall*

Am Bahnhof 2, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tag und Nacht (033439) 8808

www.atrium-bestattungen.de

Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

➔ Aus der Gemeindeverwaltung

Korrektur zur Veröffentlichung der Busfahrpläne der Linie 949 und 951

Versehentlich wurden im letzten Ortsblatt keine aktuellen Buspläne abgedruckt.
Dies möchten wir an dieser Stelle nachholen und entschuldigen uns für das Versehen.
Der Busverkehr Märkisch-Oderland ist derzeit dabei eine aktualisierte Netzspinne zu erstellen.
Sobald uns diese vorliegt, werden wir diese im Ortsblatt veröffentlichen.

Ihre Gemeindeverwaltung

➔ Busfahrplan Linie 949

BUS 949 S Neuenhagen ▶ S Fredersdorf ▶ S Petershagen Nord

BMO

BUS 949

BUS 949	Montag - Freitag																Samstag				
<i>Fahrtnummer</i>	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	
<i>Anschlusshinweis</i>																					
<i>S5 aus Berlin</i>	<i>an</i>		5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.47	9.47	11.47	13.47	15.47
S Neuenhagen (Südseite)	<i>ab</i>	4.53	5.53	6.53	7.53	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53	19.53	9.53	11.53	13.53	15.53
Fredersdorf, Röntgenstr.		5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	10.00	12.00	14.00	16.00
Fredersdorf, Lortzingstraße		5.01	6.01	7.01	8.01	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01	10.01	12.01	14.01	16.01
Fredersdorf, Kirche		5.03	6.03	7.03	8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.03	20.03	10.03	12.03	14.03	16.03
Fredersdorf, Schule		5.04	6.04	7.04	8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.04	20.04	10.04	12.04	14.04	16.04
S Fredersdorf, Süd		5.07	6.07	7.07	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07	20.07	10.07	12.07	14.07	16.07
<i>Anschlusshinweis</i>																					
<i>S5 nach Berlin</i>	<i>ab</i>	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	10.12	12.12	14.12	16.12
<i>S5 nach Strausberg</i>	<i>ab</i>	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	10.12	12.12	14.12	16.12
Petershagen, Dorfstr.	<i>ab</i>	5.09	6.09	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.09	10.09	12.09	14.09	16.09
Petershagen, W.-Pieck/Schule		5.10	6.10	7.10	8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10	20.10	10.10	12.10	14.10	16.10
Petershagen, Rathausstraße		5.11	6.11	7.11	8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	10.11	12.11	14.11	16.11
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	10.12	12.12	14.12	16.12
Petershagen, Müllerstraße		5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13	10.13	12.13	14.13	16.13
Petershagen, Hubertusallee		5.14	6.14	7.14	8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14	18.14	19.14	20.14	10.14	12.14	14.14	16.14
Petershagen, Goethestr.		5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	20.15	10.15	12.15	14.15	16.15
Petershagen, Hermannstraße		5.17	6.17	7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	10.17	12.17	14.17	16.17
S Petershagen Nord	<i>an</i>	5.19	6.19	7.19	8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19	20.19	10.19	12.19	14.19	16.19
<i>Anschlusshinweis</i>																					
<i>Bus 948 nach Bruchmühle</i>	<i>ab</i>	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20	20.20	10.20	12.20	14.20	16.20
<i>S5 nach Berlin</i>	<i>ab</i>	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.29	20.29	10.29	12.29	14.29	16.29
<i>S5 nach Strausberg Nord</i>	<i>ab</i>	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35	19.35	20.35	10.35	12.35	14.35	16.35

Fahrten am 24.12. und 31.12. verkehren wie am Samstag

Busfahrplan Linie 949



949

S Petershagen Nord ▶ S Fredersdorf ▶ S Neuenhagen

BMO

BUS 949

BUS 949	Montag - Freitag														Samstag						
Fahrtnummer	01	03	05	07	09	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	31	33	35	37	
<i>Anschlusshinweis</i>																					
S5 aus Strausberg Nord	an	5.09	6.09	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	9.09	11.09	13.09	15.09	
S5 aus Berlin	an	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	9.15	11.15	13.15	15.15	
Bus 948 aus Bruchmühle	an	4.24	5.24	6.24	7.24	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24	9.24	11.24	13.24	15.24
S Petershagen Nord	ab	4.25	5.25	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25	9.25	11.25	13.25	15.25
Petershagen, Hermannstraße		4.27	5.27	6.27	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27	9.27	11.27	13.27	15.27
Petershagen, Goethestr.		4.29	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.29	9.29	11.29	13.29	15.29
Petershagen, Hubertusallee		4.30	5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	9.30	11.30	13.30	15.30
Petershagen, Müllerstraße		4.31	5.31	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31	9.31	11.31	13.31	15.31
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		4.32	5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32	9.32	11.32	13.32	15.32
Petershagen, Rathausstraße		4.33	5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	9.33	11.33	13.33	15.33
Petershagen, W.-Pieck/Schule		4.34	5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34	9.34	11.34	13.34	15.34
Petershagen, Dorfstr.		4.35	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35	19.35	9.35	11.35	13.35	15.35
S Fredersdorf, Süd		4.37	5.37	6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37	9.37	11.37	13.37	15.37
<i>Anschlusshinweis</i>																					
S5 nach Berlin	ab	4.52	5.52	6.52	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52	9.52	11.52	13.52	15.52
S5 nach Strausberg	ab	5.52	6.52	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52	9.52	11.52	13.52	15.52	
Bus 951 nach Rüdersdorf	ab	4.47	5.47	6.47	7.47	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	19.05					
Fredersdorf, Schule	ab	4.40	5.40	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	9.40	11.40	13.40	15.40
Fredersdorf, Kirche		4.42	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42	9.42	11.42	13.42	15.42
Fredersdorf, Lortzingstraße		4.44	5.44	6.44	7.44	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44	19.44	9.44	11.44	13.44	15.44
Fredersdorf, Röntgenstr.		4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45	9.45	11.45	13.45	15.45
S Neuenhagen (Südseite)		4.52	5.52	6.52	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52	9.52	11.52	13.52	15.52
<i>Anschlusshinweis</i>																					
S5 nach Berlin	ab	4.57	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57	19.57	9.57	11.57	13.57	15.57
S5 nach Strausberg	ab	5.07	6.07	7.07	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07	20.07	10.07	12.07	14.07	16.07

Fahrten am 24.12. und 31.12. verkehren wie am Samstag



original_R_by_Danny König_pixelio

Busfahrplan Linie 951

BUS 951 S Fredersdorf ▶ Vogelsdorf ▶ Rüdersdorf, Krankenhaus

BMO

BUS 951

BUS 951 Montag - Freitag

Fahrtnummer	01	03	05	07	09	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	
Verkehrshinweise							99	99	98								99							
Anschlusshinweis																								
S5 aus Berlin	an	4.32	4.52	5.52	5.52	6.32	6.52	6.52	6.52	7.32	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	12.52	13.32	13.52	14.32	14.52	15.32	15.52	
S5 aus Strausberg	an	4.32	4.52	5.52	5.52	6.32	6.52	6.52	6.52	7.32	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	12.52	13.32	13.52	14.32	14.52	15.32	15.52	
Bus 948 aus Bruchmühle (Bhf. Nordseite) an		4.39	5.39			6.39				7.39								13.39	14.39		15.39			
Bus 949 aus Petershagen an		4.37	5.37			6.37				7.37								13.37	14.37		15.37			
S Fredersdorf, Süd	ab	4.47	5.05	5.47	6.05	6.47	6.59	7.05	7.05	7.47	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	13.05	13.47	14.05	14.47	15.05	15.47	16.05	
Petershagen, Dorfstr.		4.49	5.07	5.49	6.07	6.49	7.01	7.07	7.07	7.49	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	13.07	13.49	14.07	14.49	15.07	15.49	16.07	
Vogelsdorf, Seestr.		4.51	5.09	5.51	6.09	6.51	7.03	7.09	7.09	7.09	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	13.51	14.09	14.51	15.09	15.51	16.09	
Vogelsdorf, Fröbelstraße			5.10		6.10		7.04		7.10		8.10	9.10	10.10	11.10	12.10		13.10		14.10		15.10		16.10	
Vogelsdorf, Spreestraße			5.12		6.12		7.06		7.12		8.12	9.12	10.12	11.12	12.12		13.12		14.12		15.12		16.12	
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.			5.13		6.13		7.07		7.13		8.13	9.13	10.13	11.13	12.13		13.13		14.13		15.13		16.13	
Vogelsdorf, Fredersdorfer Str.			5.14		6.14		7.08		7.14		8.14	9.14	10.14	11.14	12.14		13.14		14.14		15.14		16.14	
Vogelsdorf, Gewerbegebiet			5.15		6.15		7.09		7.15		8.15	9.15	10.15	11.15	12.15		13.15		14.15		15.15		16.15	
Vogelsdorf, Multicenter			5.18		6.18				7.18		8.18	9.18	10.18	11.18	12.18		13.18		14.18		15.18		16.18	
Vogelsdorf, Multicenter			5.19		6.19				7.19		8.19	9.19	10.19	11.19	12.19		13.19		14.19		15.19		16.19	
Rüdersdorf, Tasdorf	4.25	4.55	5.25	5.55	6.25	6.55	7.13	7.13	7.25	7.55	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.13	13.25	13.55	14.25	14.55	15.25	15.55	16.25	
Rüdersdorf, Frachtzentrum	4.27	4.57	5.27	5.57	6.27	6.57	7.15	7.15	7.27	7.57	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.15	13.27	13.57	14.27	14.57	15.27	15.57	16.27	
Rüdersdorf, Einkaufsmarkt	4.28	4.58	5.28	5.58	6.28	6.58	7.16	7.16	7.28	7.58	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.16	13.28	13.58	14.28	14.58	15.28	15.58	16.28	
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.			5.29		6.29				7.17	7.29		8.29	9.29	10.29	11.29	12.29		13.29		14.29		15.29		16.29
Rüdersdorf, Schulzenhöhe			5.31		6.31				7.19	7.31		8.31	9.31	10.31	11.31	12.31		13.31		14.31		15.31		16.31
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.			5.33		6.33				7.21	7.33		8.33	9.33	10.33	11.33	12.33		13.33		14.33		15.33		16.33
Rüdersdorf, W.-Müller-Str.	4.29	4.59	5.34	5.59	6.34	6.59	7.17	7.22	7.34	7.59	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.17	13.34	13.59	14.34	14.59	15.34	15.59	16.34	
Rüdersdorf, Thälmannstr.	4.30	5.00	5.35	6.00	6.35	7.00	7.18	7.23	7.35	8.00	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.18	13.35	14.00	14.35	15.00	15.35	16.00	16.35	
Rüdersdorf, Landhof	4.31	5.01	5.36	6.01	6.36	7.01		7.24	7.36	8.01	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.19	13.36	14.01	14.36	15.01	15.36	16.01	16.36	
Rüdersdorf, Bergmannsglück	4.33	5.03	5.38	6.03	6.38	7.03		7.26	7.38	8.03	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.21	13.38	14.03	14.38	15.03	15.38	16.03	16.38	
Rüdersdorf, Marktplatz	4.34	5.04	5.39	6.04	6.39	7.04		7.27	7.39	8.04	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.22	13.39	14.04	14.39	15.04	15.39	16.04	16.39	
Anschlusshinweis																								
Bus950 nach Erkner	ab	4.41	5.11	5.41	6.11	6.41	7.11		7.41	7.41	8.11	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	13.41	14.11	14.41	15.11	15.41	16.11	16.41
Rüdersdorf, Brückenstr.	ab	5.07	5.42	6.07	6.42	7.07	7.21		7.30	7.42	8.07	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.25	13.42	14.07	14.42	15.07	15.42	16.07	16.42
Rüdersdorf, Waldstr.		5.08	5.43	6.08	6.43	7.08			7.31	7.43	8.08	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.26	13.43	14.08	14.43	15.08	15.43	16.08	16.43
Rüdersdorf, Waldsiedlung		5.10	5.45	6.10	6.45	7.10			7.33	7.45	8.10	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.28	13.45	14.10	14.45	15.10	15.45	16.10	16.45
Rüdersdorf, Waldkater		5.12	5.47	6.12	6.47	7.12			7.35	7.47	8.12	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.30	13.47	14.12	14.47	15.12	15.47	16.12	16.47
Rüdersdorf, Krankenhaus	an	5.13	5.48	6.13	6.48	7.13			7.36	7.48	8.13	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.31	13.48	14.13	14.48	15.13	15.48	16.13	16.48

BUS 951 Montag - Freitag Samstag, Sonntag, Feiertag

Fahrtnummer	47	49	51	53	55	57	59	61	63	65	67	69	71	73	75	77	79	81	
Verkehrshinweise						6	6	7	6	7	6	7	6	7	6	7	6	7	
Anschlusshinweis																			
S5 aus Berlin	an	16.32	16.52	17.32	17.52	18.52	6.52	8.52	9.12	10.52	11.12	12.52	13.12	14.52	15.12	16.52	17.12	18.52	19.12
S5 aus Strausberg	an	16.32	16.52	17.32	17.52	18.52	6.52	8.52	9.12	10.52	11.12	12.52	13.12	14.52	15.12	16.52	17.12	18.52	19.12
Bus 948 aus Bruchmühle (Bhf. Nordseite) an		16.39	17.39																
Bus 949 aus Petershagen an		16.37	17.37																
S Fredersdorf, Süd	ab	16.47	17.05	17.47	18.05	19.05	7.05	9.05	9.18	11.05	11.18	13.05	13.18	15.05	15.18	17.05	17.18	19.05	19.18
Petershagen, Dorfstr.		16.49	17.07	17.49	18.07	19.07	7.07	9.07	9.20	11.07	11.20	13.07	13.20	15.07	15.20	17.07	17.20	19.07	19.20
Vogelsdorf, Seestr.		16.51	17.09	17.51	18.09	19.09	7.09	9.09	9.22	11.09	11.22	13.09	13.22	15.09	15.22	17.09	17.22	19.09	19.22
Vogelsdorf, Fröbelstraße			17.10		18.10	19.10	7.10	9.10		11.10		13.10		15.10		17.10		19.10	
Vogelsdorf, Spreestraße			17.12		18.12	19.12	7.12	9.12		11.12		13.12		15.12		17.12		19.12	
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.			17.13		18.13	19.13	7.13	9.13		11.13		13.13		15.13		17.13		19.13	
Vogelsdorf, Fredersdorfer Str.			17.14		18.14	19.14	7.14	9.14		11.14		13.14		15.14		17.14		19.14	
Vogelsdorf, Gewerbegebiet			17.15		18.15	19.15	7.15	9.15		11.15		13.15		15.15		17.15		19.15	
Vogelsdorf, Multicenter			17.18		18.18	19.18	7.18	9.18		11.18		13.18		15.18		17.18		19.18	
Vogelsdorf, Multicenter			17.19		18.19	19.19	7.19	9.19		11.19		13.19		15.19		17.19		19.19	
Rüdersdorf, Tasdorf	16.55	17.25	17.55	18.25	19.25	7.25	9.25	9.26	11.25	11.26	13.25	13.26	15.25	15.26	17.25	17.26	19.25	19.26	
Rüdersdorf, Frachtzentrum	16.57	17.27	17.57	18.27	19.27	7.26	9.26	9.28	11.26	11.28	13.26	13.28	15.26	15.28	17.26	17.28	19.26	19.28	
Rüdersdorf, Einkaufsmarkt	16.58	17.28	17.58	18.28	19.28	7.27	9.27	9.29	11.27	11.29	13.27	13.29	15.27	15.29	17.27	17.29	19.27	19.29	
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.			17.29		18.29	19.2													

➔ Busfahrplan Linie 951

BUS 951 Rüdersdorf, Krankenhaus ▶ Vogelsdorf ▶ S Fredersdorf

BMO **BUS 951**

BUS 951		Montag - Freitag																							
<i>Fahrtnummer</i>		02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	
<i>Verkehrshinweise</i>															99	99									
Rüdersdorf, Krankenhaus	ab	5.33	6.03	6.33	7.03	7.37	8.03	8.33	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03			13.36	14.03	14.33	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	
Rüdersdorf, Waldkater		5.34	6.04	6.34	7.04	7.38	8.04	8.34	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04			13.37	14.04	14.34	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	
Rüdersdorf, Waldsiedlung		5.36	6.06	6.36	7.06	7.40	8.06	8.36	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06			13.39	14.06	14.36	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	17.36	
Rüdersdorf, Waldstr.		5.38	6.08	6.38	7.08	7.42	8.08	8.38	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08			13.41	14.08	14.38	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	17.38	
Rüdersdorf, Brückenstr.		5.39	6.09	6.39	7.09	7.43	8.09	8.39	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	13.40	13.42	14.09	14.39	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39		
<i>Anschlusshinweis</i>																									
Bus950 nach Strausberg	ab	5.43	6.17	6.43	7.16	7.47	8.16	8.46	9.17	10.16	11.16	12.17	13.16				14.17	14.46	15.16	15.47	16.16	16.46	17.17	17.46	
Rüdersdorf, Marktplatz	ab	5.42	6.12	6.42	7.12	7.46	8.12	8.42	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12			13.45	14.12	14.42	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	17.42	
Rüdersdorf, Bergmannsglück		5.43	6.13	6.43	7.13	7.47	8.13	8.43	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13			13.46	14.13	14.43	15.13	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43	
Rüdersdorf, Landhof		5.45	6.15	6.45	7.15	7.49	8.15	8.45	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15			13.48	14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	
Rüdersdorf, Thälmannstr.		5.46	6.16	6.46	7.16	7.50	8.16	8.46	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16			13.49	14.16	14.46	15.16	15.46	16.16	16.46	17.16	17.46	
Rüdersdorf, W.-Müller-Str.		5.47	6.17	6.47	7.17	7.51	8.17	8.47	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17			13.50	14.17	14.47	15.17	15.47	16.17	16.47	17.17	17.47	
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.			6.18		7.18		8.18		9.18	10.18	11.18	12.18	13.18				14.18		15.18		16.18		17.18		
Rüdersdorf, Schulzenhöhe			6.20		7.20		8.20		9.20	10.20	11.20	12.20	13.20				14.20		15.20		16.20		17.20		
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.			6.22		7.22		8.22		9.22	10.22	11.22	12.22	13.22				14.22		15.22		16.22		17.22		
Rüdersdorf, Einkaufsmarkt		5.48	6.23	6.48	7.23	7.52	8.23	8.48	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23			13.51	14.23	14.48	15.23	15.48	16.23	16.48	17.23	17.48	
Rüdersdorf, Frachtzentrum		5.49	6.24	6.49	7.24	7.53	8.24	8.49	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24			13.52	14.24	14.49	15.24	15.49	16.24	16.49	17.24	17.49	
Rüdersdorf, Tasdorf		5.51	6.26	6.51	7.26	7.55	8.26	8.51	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26			13.54	14.26	14.51	15.26	15.51	16.26	16.51	17.26	17.51	
Vogelsdorf, Seestr.		5.55		6.55		7.59		8.55								13.58		14.55		15.55		16.55		17.55	
Vogelsdorf, Multicenter			6.32		7.32		8.32		9.32	10.32	11.32	12.32	13.32				14.32		15.32		16.32		17.32		
Vogelsdorf, Multicenter			6.33		7.33		8.33		9.33	10.33	11.33	12.33	13.33				14.33		15.33		16.33		17.33		
Vogelsdorf, Gewerbegebiet	4.51		6.36		7.36		8.36		9.36	10.36	11.36	12.36	13.36				14.36		15.36		16.36		17.36		
Vogelsdorf, Fredersdorfer Str.	4.52		6.37		7.37		8.37		9.37	10.37	11.37	12.37	13.37				14.37		15.37		16.37		17.37		
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.	4.53		6.38		7.38		8.38		9.38	10.38	11.38	12.38	13.38				14.38		15.38		16.38		17.38		
Vogelsdorf, Spreestraße	4.54		6.39		7.39		8.39		9.39	10.39	11.39	12.39	13.39				14.39		15.39		16.39		17.39		
Vogelsdorf, Fröbelstraße	4.55		6.40		7.40		8.40		9.40	10.40	11.40	12.40	13.40				14.40		15.40		16.40		17.40		
Vogelsdorf, Seestr.	4.56		6.41		7.41		8.41		9.41	10.41	11.41	12.41	13.41				14.41		15.41		16.41		17.41		
Petershagen, Dorfstr.	4.58	5.57	6.43	6.57	7.43	8.01	8.43	8.57	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	13.51	14.00	14.43	14.57	15.43	15.57	16.43	16.57	17.43	17.57		
S Fredersdorf, Süd	an	5.00	5.59	6.45	6.59	7.45	8.03	8.45	8.59	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	13.53	14.02	14.45	14.59	15.45	15.59	16.45	16.59	17.45	17.59	
<i>Anschlusshinweis</i>																									
SS nach Berlin	ab	5.12	6.12	6.52	7.12	7.52	8.12	8.52	9.12	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.12	14.12	14.52	15.12	15.52	16.12	16.52	17.12	17.52	18.12	
SS nach Strausberg	ab	5.12	6.12	6.52	7.12	7.52	8.12	8.52	9.12	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.12	14.12	14.52	15.12	15.52	16.12	16.52	17.12	17.52	18.12	
Bus 948 nach Bruchmühle (Bhf. Nordseite)	ab	5.05	6.05		7.05		8.05		9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	14.05		15.05		16.05		17.05		18.05		
Bus 949 nach Petershagen	ab	5.07	6.07		7.07		8.07		9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	14.07		15.07		16.07		17.07		18.07		

BUS 951		Montag - Freitag						Samstag, Sonntag, Feiertag									
<i>Fahrtnummer</i>		48	50	52			54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74
<i>Verkehrshinweise</i>							6	6	7	6	7	6	7	6	7	6	7
Rüdersdorf, Krankenhaus	ab	18.03	18.33	19.03			8.04	10.04	10.07	12.04	12.07	14.04	14.07	16.04	16.07	18.04	18.07
Rüdersdorf, Waldkater		18.04	18.34	19.04			8.05	10.05	10.08	12.05	12.08	14.05	14.08	16.05	16.08	18.05	18.08
Rüdersdorf, Waldsiedlung		18.06	18.36	19.06			8.07	10.07	10.10	12.07	12.10	14.07	14.10	16.07	16.10	18.07	18.10
Rüdersdorf, Waldstr.		18.08	18.38	19.08			8.09	10.09	10.12	12.09	12.12	14.09	14.12	16.09	16.12	18.09	18.12
Rüdersdorf, Brückenstr.		18.09	18.39	19.09			8.10	10.10	10.13	12.10	12.13	14.10	14.13	16.10	16.13	18.10	18.13
<i>Anschlusshinweis</i>																	
Bus950 nach Strausberg	ab	18.17	18.47	19.17			8.17	10.17	10.17	12.17	12.17	14.17	14.17	16.17	16.17	18.17	18.17
Rüdersdorf, Marktplatz	ab	18.12	18.42	19.12			8.13	10.13	10.16	12.13	12.16	14.13	14.16	16.13	16.16	18.13	18.16
Rüdersdorf, Bergmannsglück		18.13	18.43	19.13			8.14	10.14	10.17	12.14	12.17	14.14	14.17	16.14	16.17	18.14	18.17
Rüdersdorf, Landhof		18.15	18.45	19.15			8.16	10.16	10.19	12.16	12.19	14.16	14.19	16.16	16.19	18.16	18.19
Rüdersdorf, Thälmannstr.		18.16	18.46	19.16			8.17	10.17	10.20	12.17	12.20	14.17	14.20	16.17	16.20	18.17	18.20
Rüdersdorf, W.-Müller-Str.		18.17	18.47	19.17			8.18	10.18	10.21	12.18	12.21	14.18	14.21	16.18	16.21	18.18	18.21
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.		18.18		19.18			8.19	10.19	10.22	12.19	12.22	14.19	14.22	16.19	16.22	18.19	18.22
Rüdersdorf, Schulzenhöhe		18.20		19.20			8.21	10.21	10.24	12.21	12.24	14.21	14.24	16.21	16.24	18.21	18.24
Rüdersdorf, Vogelsdorfer Str.		18.22		19.22			8.23	10.23	10.26	12.23	12.26	14.23	14.26	16.23	16.26	18.23	18.26
Rüdersdorf, Einkaufsmarkt		18.23	18.48	19.23			8.24	10.24	10.27	12.24	12.27	14.24	14.27	16.24	16.27	18.24	18.27
Rüdersdorf, Frachtzentrum		18.24	18.49	19.24			8.25	10.25	10.28	12.25	12.28	14.25	14.28	16.25	16.28	18.25	18.28
Rüdersdorf, Tasdorf		18.26	18.51	19.26			8.27	10.27	10.30	12.27	12.30	14.27	14.30	16.27	16.30	18.27	18.30
Vogelsdorf, Seestr.			18.55						10.34		12.34		14.34		16.34		18.34
Vogelsdorf, Multicenter		18.32		19.32			8.33	10.33		12.33		14.33		16.33		18.33	
Vogelsdorf, Multicenter		18.33		19.33			8.34	10.34		12.34		14.34		16.34		18.34	
Vogelsdorf, Gewerbegebiet		18.36		19.36			8.37	10.37		12.37		14.37		16.37		18.37	
Vogelsdorf, Fredersdorfer Str.		18.37		19.37			8.38	10.38		12.38		14.38		16.38		18.38	
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.		18.38		19.38			8.39	10.39		12.39		14.39					

➤ Aus der Gemeindeverwaltung - Bauvorhaben

Bauvorhaben	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am:	Baubeginn	Grundsteinlegung	Richtfest	Arbeitsstand	Bauende geplant
Neubau Verwaltungsgebäude	Oktober 2014	04.02.2016				Öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen nach VOB/A. Umfang ca. 75 % der Gesamtbaukosten. Beschlussfassung für Auftragsvergabe geplant in der Sitzung der GV am 29.04.2016.	1. Quartal 2018
Neubau Schulenweiterungsgebäude	April 2015 Variantenuntersuchung					Abstimmung der Planung für Bauantrag mit thoma Architekten in RS mit den Nutzern und der Verwaltung Anfang April 2016. Vorbereitung Ausschreibung Abbruch altes Stallgebäude.	2017
Neugestaltung Kleinspielfelder Schulcampus Süd Tieckstraße und Schulstandort Nord Posentsche Straße	April 2015					Die Bauantragsunterlagen wurden im Oktober 2015 beim Bauordnungsamt in Strausberg eingereicht. Vorbereitung Unterlagen für die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.	2017
Straßenbau Quartier 9-4 Seestraße	2011		2015			Die Pflanzarbeiten werden Anfang April abgeschlossen. Die Wildschutzzäune bleiben für ca. 3 Jahre als Schutz vor Wildinfluss erhalten und werden dann zurück gebaut.	Mai 16
Straßenbau Quartier 9-3 Am Krummen See, Spreestraße, Rudolf-Breitscheid-Straße	2011		2015			Einzelne Pflanzstandorte von Bäumen werden zusammen mit der Seestraße bis ca. Anfang April realisiert.	November 15
Straßenbau L 30			ca. April 2015			Ab 14. März wurde mit den Restarbeiten begonnen. Die Arbeiten finden nicht mehr unter Vollsperrung sondern unter geringen Einschränkungen der Fahrbahn statt.	ca. 2016
Straßenbau Quartier 9-5 Karl-Liebknecht-Straße und Beppo-Römer-Straße, Heideweg teilweise)			ca. April 2016			Derzeitig laufen vorbereitende Arbeiten der Medienträger. Mit dem Straßenbau wird nach Ostern in der Beppo-Römer-Straße begonnen. Weitere Abschnitte der Straßen folgend passend zum Baufortschritt der Medienträger.	November 16
Erneuerung der Straßenbeleuchtung 2015 - Fredersdorf-Süd + Vogelsdorf	2015		September 15			Die Leuchten sind in allen Straßen in Fredersdorf-Süd und in der Thomas-Mann-Straße in Vogelsdorf montiert und seit Mitte Dezember 2015 in Betrieb. Die abschließende Gestaltung der Oberflächen über dem Kabelgraben erfolgt nach Wetterlage. Für den 31. März ist die Abnahme vorgesehen.	März 16
Straßenbau Quartier 10 Ackerstraße Senefelderstraße Gutenbergstraße Jahnstraße Kantstraße	2014/2015		2016			Ab 4. April erfolgt die Einrichtung der Baustelle durch die ARGE Q10. Der Bauablaufplan sieht vor, nach Bestandsdokumentation und Eingabe der Achsen, in der Kantstraße und in der Senefelderstraße mit den Straßenbauarbeiten zu beginnen. Die Anwohner werden durch Briefversendung eine Woche vor Beginn der Arbeiten informiert. Parallel werden durch EWE und e.dis in weiteren Straßen Leitungs- und Kabelverlegungen durchgeführt.	2016/2017

Veranstaltungen

⇒ FESTE / FEIERN

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Mittwoch, 27.4.2016, 14 Uhr: Klubnachmittag Geburtstag des Monats
Donnerstag, 28.4.2016, 10 Uhr: Gratulation für die Geburtstagsjubilare in der Kita „Wasserflöhe“

⇒ FREIZEIT

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Dienstag, 5./19.4.2016, 13 Uhr: IG Kreatives Gestalten
Mittwoch, 6.4.2016, 13 Uhr: IG Skat
14 Uhr: Klubnachmittag mit Familie Schulz
Montag, 11.4.2016, 14 Uhr: IG Kegeln im Hotel „Flora“
Mittwoch, 13.4.2016, 14 Uhr: Klubnachmittag – Schüler der Fred-Vogel-Grundschule erfreuen uns mit Frühlingsliedern
Donnerstag, 14.4.2016, 13.30 Uhr: Verkehrsteilnehmer-Schulung durch die Fahrschule Kaiser aus Strausberg
Mittwoch, 20.4.2016, 14 Uhr: Klubnachmittag mit dem Kleinen Clubchor

⇒ KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ, Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Sonntag, 17.4.2016, 11 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Berkholz, Gemeindepädagogin Heyn, Kirche Fredersdorf
 Sonntag, 24.4.2016, 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Herr Voigt, Kirchenchöre, Kirchenkaffee, Petruskirche Petershagen
 Sonntag, 1.5.2016, 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Berkholz, Kirche Fredersdorf
 Donnerstag, 5.5.2016, 10 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Herr Voigt, Kirchenchor, Katharinenhof

Sonntag, 8.5.2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Knuth, Kirche Vogelsdorf
 Sonntag, 15.5.2016, 10 Uhr: Konfirmation – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Berkholz, Gemeindepädagogin Heyn, Bläserchor, Kirchenchor, Petruskirche Petershagen
 Montag, 16.5.2016, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Bläserchöre, Kirchenchöre, Katholische Kirche St. Hubertus
 Sonntag, 22.5.2016, 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Berkholz, Kirche Fredersdorf
 Sonntag, 29.5.2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Kirche Vogelsdorf
 Sonntag, 5.6.2016, 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Knuth, Kirche Fredersdorf
 Sonntag, 12.6.2016, 11 Uhr: Singspiel Kantorin Hwang mit Kinderchor, Pfarrerin Knuth, Gemeindepädagogin Heyn, anschließend Kirchenkaffee, Petruskirche Petershagen
Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeeinrichtung am Dorfanger:
Dienstag, 3.5./7.6.2016 10.30 Uhr: Fredersdorfer Kirche, Pfr. Berkholz

Für Kinder und Jugendliche:

mittwochs 15.30–16 Uhr: Spatenchor (außer in den Ferien), 3–6 Jahre, im Gemeindehaus Petershagen.
 Kinderchor (außer in den Ferien)
 Es finden in der Woche 2 gleiche Proben statt:
 Kinderchorprobe I: dienstags 16.15–17 Uhr
 Kinderchorprobe II: mittwochs 16.15–17 Uhr
 Leitung: Kantorin Eun-Hee Hwang und Ruth Heeg

Christenlehre findet für alle Gemeindebezirke im Gemeindehaus Petershagen, Dorfplatz 1, statt (außer in den Ferien):

Vorschüler und 1. Klasse: mittwochs 16–15 Uhr.
 2., 3. und 4. Klasse: mittwochs 15 Uhr.
 5. und 6. Klasse: dienstags 15–16 Uhr.
 Nachfrage bei Gemeindepädagogin Kathrin Heyn: heyn@muehlenfliess.net
Konfirmandenunterricht
 7. und 8. Klasse
 Projekttagge mit gemeinsamem Mittagmahl monatlich, samstags (außer in den Ferien):
 !!! 14. Mai nur 8. Klasse, 10 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Fredersdorf!!!
 Nachfrage bei Pfr. Rainer Berkholz: 033439/7 94 70 oder www.muehlenfliess.net
TEENKREIS: Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren sind herzlich eingeladen.
 Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 17.30–19 Uhr, Gemeindehaus Fredersdorf Leitung: Kathrin Heyn
Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf
Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 10.5.2016, 14.30 Uhr
Kaffeeklatsch: jeden Dienstag, 14.30–17 Uhr (außer 10.5.2016)
Seniorentanz: Montag, 9.5.2016, 14.30 Uhr
Handarbeitskreis: Montag, 23.5.2016 um 14.30 Uhr
Diakoniekreis: nach Absprache, Pfarrer Berkholz, Infos unter Tel. 033439/7 69 36
Frauen im Gespräch (nur für Frauen):
Jeden 1. Samstag im Monat
 7.5./4.6.2016, 9–11.15 Uhr:
 7.5.2016, 9–11.15 Uhr: Film „Das Labyrinth der Wörter“ (F 2010), Leitung und Moderation: Doris Tauscher, N-Beitrag: 1,50 € Info unter: 033439/8 11 25
 4.6.2016, 9–11.15 Uhr: Thema: Historische Landschaft Eichsfeld, Referentin: Gudrun Grötzing, Fredersdorf, Leitung: Doris Tauscher, TN-Beitrag: 1,50 € Info unter: 033439/81125

Musik in den Kirchen

Sonntag, 24.4.2016, 10 Uhr: Petruskirche Petershagen, Musik im Gottesdienst, Kirchenchor Fredersdorf und Kirchenchor Petershagen, Leitung: Johannes Voigt
 Samstag, 30.4.2016, 19 Uhr: Kirche Vogelsdorf, Konzert mit Violine und Harfe, Werke von Saint-Seans, Paganini, Schostakowitsch, Piazzolla u. a. Florian Mayer (Violine) und Astrid von Brück (Harfe)
 Donnerstag 5.5.2016 (Himmelfahrt) 17 Uhr: Kirche Eggersdorf, Gospel-Andacht mit Anne Baalino, Gospel ist für die Berliner Sängerin ein Lebensgefühl und Ausdruck des Glaubens
 Samstag, 28.5.2016, 19 Uhr: Kirche Vogelsdorf, „Gut Singer und ein Organist“, Konzert der Männer-Gesangsgruppe aus Halle
 Sonntag, 29.5.2016, 15 Uhr: Petruskirche Petershagen, „Die Orgelmaus“ von Karl-Peter Chilla – ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder über die Funktionsweise der Orgel
 Samstag, 11.6.2016, 19 Uhr: Kirche Fredersdorf, Chorkonzert „Jesu, meine Freude“ von Bach; Schubert, Messe in G Dur; Orgelstück Solisten, Instrumentalisten, Fredersdorfer Kirchenchor Orgel: Stefan Kircheis, Leitung: Johannes Voigt

⇒ SPORT / SPIEL

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf
Montag, 4./11./18./25.4.2016, 9, 10.30 und 13.30 Uhr: IG Rückenschule

⇒ TREFF

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf
Dienstag, 12.4.2016, 9.30 Uhr: Vorstand und Beirat beraten
Dienstag, 26.4.2016, 9.30 Uhr: Vorstand und Beirat beraten mit Teilnahme aller Kassiererinnen

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.

Gaststätte

FAIR-PLAY

Speisen & Getränke



Wir liefern auch vollständige Buffets zu Ihnen: Zuverlässig, vielseitig und nach Ihren Wünschen zusammengestellt.

Tel.: 03 34 39-14 32 66, 0173-8 46 90 11
 15370 Fredersdorf-Süd
 Florastraße 3 a

E-Mail: Pami67@web.de
 Mo.–Do. 16–22 Uhr, Fr./Sa. 16–23 Uhr
www.fair-play-fredersdorf.de

BERND HUNDT IMMOBILIEN

Wenn 's um Qualität geht



Fragen kostet nichts!

Sie denken darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sollten Sie nichts dem Zufall überlassen!

☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf - Strandpromenade 5

www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Neuenhagener Chaussee 1,
15566 Schöneiche, Tel. 030/6 49 11 65
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-16 Uhr, Sonntag 10-13 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10-15 Uhr

**FLORA-LAND
ARNOLD**

Tage der
offenen Gärtnerei!
23. & 24. April 2016

Prospekt und Termine auf www.FLORALAND-ARNOLD.de

BAB online
- immer aktuell unter
www.bab-lokalanzeiger.de

**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (033439) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

SPREEQUELL

ANGEBOT*
verschiedene Sorten
je Kasten 12 x 1,0 l
5,99 €
(1 l/0,42 €)
+ 3,30 € Pfand

*Angebot gültig vom 18. bis 30.4.2016

Spreequell Mineralwasser
Medium, Classic und Naturelle

Wiebe's immer freundlich!
Getränke-Markt
Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung

Illegale Abfallsammlungen

Der Landkreis warnt vor Wurfzetteln und Flyern



In letzter Zeit kursieren häufiger Flyer zu Müllsammelaktionen – häufig stehen dahinter illegale Absichten. Foto: Verwaltung

Derzeit sind in den Briefkästen wieder gehäuft Wurfzettel oder auch Flyer über Althausaltgerätesammlungen sowie Schuh- und Altkleidersammlungen zu finden. Darauf wird kurzfristig angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände, wie z.B. Elektro- und Elektronikaltgeräte, Almetalle, Kleidung, Schuhe, Porzellan, Kosmetik u. s. w. im Rahmen einer Straßensammlung abgeholt werden. Im Aufruf sind zwar der genaue Tag und die Zeit, bis wann die Gegenstände bereitgestellt werden sollen, angegeben, jedoch fehlen jegliche Hinweise auf den oder die Verantwortlichen. Bei diesen Sammlungen handelt es sich meist um illegale Sammlungen von Abfällen. Sie verfolgen ausschließlich das Ziel, an gewinnbringende Gegenstände heranzukommen, weniger loh-

nende Teile werden in vielen Fällen am Straßenrand zurückgelassen oder man findet sie später als illegale Abfallablagerung im Wald. Bitte unterstützen Sie nicht die illegalen Sammler. Im Landkreis Märkisch-Oderland gibt es ohnehin keine Veranlassung, sich an diesen illegalen Sammlungen zu beteiligen, denn die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten ist flächendeckend sichergestellt. Bei Fragen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen hilft Ihnen die Abfallberatung des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland unter der Telefonnummer 03341 354 7013 gerne weiter.

Ihr Bürgerbüro / Ordnungsamt
in Zusammenarbeit mit
dem Landkreis MOL

ALTHAUSHALTSGERÄTESAMMLUNG

AM: 03. MRZ. 2016

SAMMELN WIR KOSTENLOS /AUCH DEFEKT/:

Radio- und Fernsehapparate plastic, Hi-Fi und Videogeräte, Computer, CD-Rekorder, Drucker, Bürogeräte/Kopierer, Faxgeräte, Telefonapparat, Elektrowerkzeug/Bohr-, Schleifmaschinen/ Mikrowellen, Staubsauger, Musikinstrumente, Alu-Felgen, Sportgeräte, Reifen 50%, Fotoartikel, Waschmaschinen, Kühlschränke, Ski, Gaskocher, Gasöfen, Fahrräder, Rasenmäher und anderes, Motorsäge, Kompressor, Betonmischer, Plasterfenster, Mopel, Porzellan, Kosmetik (Cremos, Parfum, usw).

Legen Sie bitte ihre Spenden gut sichtbar bis 8:00 Uhr an den Strassenrand.

Altgeräte werden meist „ausgeschlachtet“ und die Überreste auf illegale Entsorgungsstellen gebracht. Foto: Verwaltung